

**3569/AB XXIII. GP**

---

**Eingelangt am 18.04.2008**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Justiz

## Anfragebeantwortung



DIE BUNDESMINISTERIN  
FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0039-Pr 1/2008

An die

Frau Präsidentin des Nationalrates

W i e n

zur Zahl 3755/J-NR/2008

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Medienbeobachtung“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1 und 2:

Medienbeobachtung zu justizrelevanten Themen wird in meinem Ressort schon seit Jahrzehnten betrieben. Seit Juni 2007 wird von den beiden MediensprecherInnen des Bundesministeriums für Justiz das Basispaket von „meltwater news“ zur Beobachtung von Online-Medien verwendet. Damit können die MediensprecherInnen nach bis zu 11 vordefinierbaren Suchmustern über 700 Online Medien aus Österreich (und bei Bedarf auch aus anderen Ländern) beobachten. Das Werkzeug liefert

dem Benutzer Internet-Links zu den Online-Artikeln, die auf Grund der Suchbegriffe und Suchmuster gefunden wurden. Die Suchthemen sind ausschließlich ressortbezogen und orientieren sich hauptsächlich an den Themen der aktuellen medialen Berichterstattung.

Die MediensprecherInnen verfügen ferner über einen Online Zugang zur Austrian Press Agency.

Zu 3 und 4:

Die Medienbeobachtung wird ausschließlich von den MediensprecherInnen unter Zuhilfenahme der oben angeführten elektronischen Hilfsmittel durchgeführt. Zusätzlich zur Online-Medienbeobachtung werden – schon seit Jahrzehnten – auch die gängigsten österreichischen Printmedien (Tageszeitungen und Wochenmagazine) auf ressortrelevante Inhalte durchgesehen und Kopien (Presse-Clippings) angefertigt. Dafür fallen keine nennenswerten Kosten an. Die Kosten des APA Online Zugangs belaufen sich pro MediensprecherIn und Monat auf rund 800 Euro. Das Basispaket von „meltwater news“ wurde für den Zeitraum Juni 2007 bis Ende Oktober 2009 beschafft; die monatlichen Kosten belaufen sich auf rund 270 Euro (inkl. 20% USt).

Zu 5:

Die Presse-Clippings werden von den beiden MediensprecherInnen aufbereitet.

Zu 6:

Entfällt.

Zu 7:

Entfällt.

Zu 8:

Ja.

Zu 9 bis 12:

Die von den MediensprecherInnen selektierten und kopierten Zeitungsartikel (Presse-Clippings) werden mit Laufzettel den jeweils fachlich zuständigen Sektions- und AbteilungsleiterInnen meines Hauses zur Verfügung gestellt.

Zu 13:

Nein.

Zu 14:

Entfällt im Hinblick auf die Beantwortung der Frage 13.

. April 2008

(Dr. Maria Berger)